

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>11</b>
<b>1 Die Projektmethode in den Vereinigten Staaten</b>	
<b>Vergessene Zusammenhänge</b> .....	<b>21</b>
1 Die Schulen der Architektur in Europa .....	23
2 Das »Projekt« kommt nach Amerika .....	27
3 Die »neue Erziehung« an der High School .....	34
4 Calvin M. Woodward und das »lineare« Modell des Projektlernens ...	37
5 Vorbehalte gegen den permanenten Projektunterricht .....	41
6 Projektarbeit als »praktisches Problemlösen« .....	45
7 Das schwedische »Slöjd« als Methode der Elementarschule .....	49
8 Charles R. Richards und das »integrative« Modell der Projektarbeit ...	53
9 Zwischen Schülerfreiheit und Lehrerlenkung .....	59
10 Die Berufsbildung als treibende Kraft .....	62
11 Rufus W. Stimson und die Propagierung der Projektidee .....	65
12 Die Erfindung von »General Science« .....	70
13 John F. Woodhull und das »Problem-Projekt« .....	72
14 Der erste »Streit um den Projekt-Plan« .....	74
<b>2 William H. Kilpatrick – »Ich hatte einen Fehler gemacht«</b> .....	<b>83</b>
1 Auf der Suche nach einem Thema .....	85
2 Annäherungen an die Projektidee .....	88
3 Erste Begegnungen mit dem Projektbegriff .....	90
4 Die Wende gegen Frank McMurrys »Problemmethode« .....	95
5 Kilpatricks erster Projektvortrag in Akron .....	97
6 Der programmatische Entwurf vom April 1917 .....	98
7 Das Projekt als »generelle« und »subjektive« Methode .....	105
8 Projektunterricht als permanenter Gelegenheitsunterricht .....	109
9 Das »Horace Mann School Experiment« in New York .....	111
10 Die »Kilpatrick Project School« in Milwaukee .....	116
11 Die Gründung des »Projekt Propaganda Clubs« .....	119
12 Ärger mit der Konkurrenz – Charles A. McMurry .....	123

13	Kritik aus den eigenen Reihen – Boyd H. Bode	125
14	Selbstkritik und der Verzicht auf den Projektbegriff	130
15	Kilpatrick – der Klassiker als Außenseiter	132
<b>3</b>	<b>John Dewey – »Solch eine Methode ist wirklich dumm«</b>	<b>145</b>
1	Im Banne der »neuen Erziehung«	147
2	Das »Problem« als generelle Methode	149
3	Projektarbeit als »konstruktives« Tun	151
4	Das Projekt an der Laborschule in Chicago	155
5	Die »Projekt-Problem-Situations-Methode«	160
6	Die »Methode der bildenden Erfahrung«	163
7	Die »Konstitutionsthese« und das Lernen am Projekt	167
8	Das Problem der Freiheit im Projektunterricht	170
9	»Beabsichtigen« als Denken und Planen	175
10	Das Projekt und die Reform von Schule und Gesellschaft	179
11	Dewey – ein konservativer Reformier	185
<b>4</b>	<b>Ellsworth Collings – Das »Typhusprojekt« als Fiktion</b>	<b>193</b>
1	Collings als pragmatischer Reformier	195
2	Das »Typhusprojekt« im Curriculum	200
3	Die Eröffnung der »Gemeinschaftsschule« in Bethpage	202
4	Das »Typhusprojekt« im Unterricht	207
5	Collings als wissenschaftlicher Manager	212
6	Die Wende zum kindzentrierten Pädagogen	215
7	Collings – ein unredlicher Wissenschaftler	220
8	Über Ehrgeiz, Betrug und einen begeisterten Cowboy	225
<b>5</b>	<b>Prinzip versus Methode</b>	
	<b>Die Projektdiskussion in der Bundesrepublik</b>	<b>235</b>
1	Bernhard Suin de Boutemard und die »Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnisse«	237
2	Karl Frey und die »Bildung des Individuums«	244
3	Dagmar Hänsel und die »Höherentwicklung von Individuum und Gesellschaft«	250
4	Stand der gegenwärtigen Diskussion	257
<b>6</b>	<b>Anhang</b>	<b>267</b>
1	Die Projektmethode in den Vereinigten Staaten Eine Chronologie	267
2	Statistische Annäherungen Die Verbreitung der Projektmethode in den USA	279

3	Nicht Dewey, sondern Comenius Zum Ursprung der Maxime »learning by doing« .....	287
4	Kilpatricks »Projektmethode« Eine Untersuchung über Einfluss und Wirkung .....	299
7	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>311</b>
8	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>315</b>
9	<b>Personenregister .....</b>	<b>363</b>